

## Im Segen Gottes gehen

Schulabschlussgottesdienst der 4. Klassen  
der Mariahilfgrundschule München u.a.

Ort: Mariahilfkirche  
Zeit: Donnerstag, 23. Juli, 15:30 Uhr

*Vorbereitungsteam:*  
*Elisabeth Rappl, Beate Humburger, Lukas Göppel,*  
*Maria Lutz*

### GOTTESDIENST

#### **Zum Einzug**

**Lied:** „Wo zwei oder drei“

#### **Begrüßung:**

*Elisabeth (= L1) spricht den  
Willkommensgruß an die Schülerinnen und Schüler  
und ihre Eltern, an Mitwirkende*

#### **Thematische Hinführung**

*Eine Lehrkraft (Lk)*  
Schön, dass wir miteinander hier sind, mit Abstand  
zwar aber im Herzen verbunden.  
Wir schauen ein wenig zurück auf die vier Jahre an der  
Grundschule und wir schauen voraus, mit Hoffnung

und Neugier.

#### **Liturgische Eröffnung**

*Lukas (=L2)*

Wir sind hier in einem ausgewiesenen Raum Gottes.  
Die Kirche erinnert uns daran, dass Gott bei uns ist,  
immer (!), so jetzt auch hier – zwischen uns mit seinem  
guten Geist.

Wir können seine Nähe spüren, wenn wir diesem  
guten Geist Gottes Raum geben zwischen uns.  
Und so wollen wir diese Feier beginnen: Im Namen  
des + Vaters und des Sohnes und des Heiligen  
Geistes.

A: Amen.

#### **Eingangsgebet**

Lasst uns beten, zu Gott sprechen mit den Worten des  
Psalms 139: Guter Gott, du bist da...

*Schüler\*innen sprechen es abwechselnd, linke und  
rechte Seite.*

**re** Guter Gott, du bist da, uns ganz nah!  
Bist am Anfang und am Ende,  
hältst die Welt in deiner Hand.  
Guter Gott, du bist da, uns ganz nah!

**li** Gott, du bist uns nach, auch in diesen Zeiten.  
Du kennst unsere Wege vom Morgen bis zum  
Abend, unser Spielen, unser Lernen und  
Ausruhen. Du weißt um unsere Gedanken,  
unser Reden und Tun. Mit deiner Liebe bis du

um uns herum, in deiner Hand sind wir  
geborgen. Wunderbar hast du uns gemacht,  
Und darum dürfen wir es alle sagen, jeden Tag  
neu: Gut, dass ich da bin, du Gott hast mich ins  
Leben gerufen.

**re** Guter Gott, du bist da, uns ganz nah!  
Bist am Anfang und am Ende,  
hältst die Welt in deiner Hand.  
Guter Gott, du bist da, uns ganz nah!

**li** Du bist so geheimnisvoll, Gott, wer kann das  
verstehen?  
Du bist mehr als die Körner im Sand,  
größer als das weiteste Meer;  
du bist höher als die Sterne am Himmel,  
und du bist und näher als der liebste Mensch.  
Lass uns deine Nähe spüren  
und zeige uns einen guten Weg.  
Amen.

**re** Guter Gott, du bist da, uns ganz nah!  
Bist am Anfang und am Ende,  
hältst die Welt in deiner Hand.  
Guter Gott, du bist da, uns ganz nah!

## **Rückblick auf die Grundschulzeit**

*Eine Lk mit Meterstab*

Alles ist irgendwie anders am Ende eurer Zeit an der  
Grundschule in diesem Jahr, stimmt's?

*Zeigt den Meterstab.*

Wir machen einen so großen Bogen umeinander,  
müssen es tun.

*Entfaltet den Meterstab.*

Soweit sitzt ihr jetzt voneinander entfernt.  
Das ist ganz unnatürlich für euch.

Ich hoffe sehr, ihr seid euch trotzdem gute  
Schulkameradinnen und Freunde geblieben.  
Gott sei Dank ging es ja nicht immer so distanziert zu  
in eurer Grundschulzeit.

Vor fast vier Jahren seid ihr gekommen. Was habt ihr  
zu eurem ersten Schultag mitgebracht?

*Schultüte (siehe auch Innenseite Liedblatt!).*

Eure Schultüte! Dann kamen alsbald eure  
Schultasche, Stifte, Hefte und Bücher hinzu. Und mit  
den Stiften habt ihr begonnen, Linien und Kreise zu  
malen...

*Buchstabe A*

...und schwups stand er im Raum, der erste  
Buchstabe.

Das war nur der Anfang. Es kamen noch viele weitere  
Buchstaben hinzu. Und so ging es weiter von A-Z.

## Segen

Vielleicht nach einem guten halben Jahr konntet ihr schon buchstabieren, was ihr ganz zu Beginn schon empfangen habt von Gott, hier in der Kirche: seinen Segen: Sein gutes Wort über euch und für euch. Die Zusage, dass ER (Gott) euch den Rücken stärkt und viel Gutes für euch will.

Ihr solltet ja nicht nur Buchstaben und Zahlen lernen sondern auch eure Persönlichkeit entfalten! Ihr solltet wachsen (innerlich und äußerlich). Ihr habt es selbst gemerkt: Schritt für Schritt, Stufe für Stufe habt ihr euch weiterentwickelt.

## Stufen

Ihr habt so immer mehr von der Welt um euch herum entdeckt - jede\*r für sich allein, aber auch zusammen in der Klasse. Ihr habt euch Wissen und Fähigkeiten angeeignet, habt gelernt in einer Klassengemeinschaft, in der Schulgemeinschaft euren Platz zu finden.

Freundinnen und Freunde habt ihr auch gefunden. Ihr stelltet fest, dass es unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen gibt – unterschiedliche Religionen auch – dass es wichtig ist, einander in der Unterschiedlichkeit anzunehmen und zu respektieren.

Ihr habt auch gelernt, euch nach Möglichkeit fair zu streiten und euch auch wieder zu vertragen,

miteinander auszukommen, füreinander da zu sein, einander zu helfen.

So seid ihr auf der Schultreppe der Grundschule ganz nach oben gekommen. An euren neuen Schulen wird es weiter gehen...

Aber vorher sind jetzt gottlob noch die großen Ferien, Gott sei Dank 😊!

**Lied** „Wo zwei oder drei“ ...  
(im Kanon jetzt?)

## Ein Wort Gottes hören

*Thema: Jesus sagt „ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt“*

*und*

## Kurze Auslegung (L1)

Liedvers: „...Und bis wir uns wiedersehen“  
(Kehrvers von „Möge die Straße“ – siehe Anhang!)

## Gott geht mit

L2 Gott mit uns, das ist gut. ER weiß, was wir brauchen, was uns guttut:

*Lk: Plakat mit Meterstabfigur „Haus“*

Ein Haus, das brauchen wir alle, ein Haus, worin es uns gut geht, wo wir sicher und geborgen sind.

„Herz“

Eltern und Lehrkräfte, die uns auch mal die nötige Zeit lassen, um neue Kraft zu schöpfen und die uns neuen Mut machen.

„Stern“

Wir sind neugierig und hoffnungsvoll. In unseren Zielen greifen wir nach den Sternen. „Wenn ich erst einmal groß bin, dann...“. Wir haben unsere Träume. Für alle, die uns begleitet haben und weiter gut begleiten wollen, danken wir dir, Gott!

„Segelschiff“

Bald ist es jetzt für euch soweit, die Reise zu einer neuen Insel, in eine neue Schule startet. Ihr freut euch schon darauf? Wir alle wünschen euch dafür eine steife Prise, gute Fahrt! Gott weiß: Ihr geht mit einer Portion Unbekümmertheit. Ihr seid jung! Uns Älteren mahnt Gott, der HERR, euch diese nicht zu vergällen.

Liedvers: „Und bis wir uns wiedersehen“

### **Gebetsstille für eigene Anliegen**

### **Vater unser**

L1 Lasst uns jetzt aufstehen und all unsere Bitten in dem Gebet zusammenfassen, welches Jesus selbst uns gelehrt hat: Vater unser... Denn dein ist das Reich...

### **Segensbitte**

*Alle stehen auf.*

L2 Jetzt wünschen wir euch Gottes Segen für Eure Reise! Wir wünschen: Geht unter einem mächtigen Schutzzeichen Gottes! Geht unter dem Regenbogen!

*Lk entrollt ein Regenbogen-Banner am Altar.*

L1 Nach viel Regen scheint die Sonne wieder, nach vielen Tränen gibt es auch wieder ein Lachen. Seid guten Mutes, wenn ihr euch (wieder) auf den Weg macht, in der Gewissheit, dass Gott, der Herr, euch begleiten und beschützen wird.

*Lk entfaltet nochmal „Haus“ (und heftet es an das Banner).*

L2 Gottes Segen soll für euch wie ein Haus sein: Da seid ihr sicher und geboren.

*Lk entfaltet nochmal „Herz“ (und heftet es an).*

L1 Gottes Segen soll euch zeigen: Gott hat euch lieb!

*Lk entfaltet nochmal „Stern“ (und heftet ihn an).*

L2 Gottes Segen schenke euch neue Hoffnung und Neugier auf das Entdecken der Welt.

*Lk entfaltet „Segelschiff“ (und heftet es an).*

L1 Immer und zu allen Zeiten, wohin euch euer Lebensweg auch führt, ist Gott auf eurer Lebensreise mit dabei.

L2 Ihr könnt euch immer an ihn wenden, Gott im Gebet um Rat und Hilfe bitten.

Ihr könnt immer wieder in eine Kirche zu ihm kommen, auch ohne Worte. Vergesst das nie!

L1 Jedem und jeder von euch spricht Gott zu: Ich freue mich an dir – an deinem Verstand, deinem beherzten Willen, an deinen zupackenden und deinen zärtlichen Händen.

**L2 So segne und behüte dich Gott, der Dreifaltige, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.**

### **Dank und Ansagen**

L1 Ich danke allen...

Nehmt eure Liedblätter mit. Beim Hinausgehen erhaltet Ihr noch ein kleines Geschenk von uns.

Von Herzen Alles Gute für Euch und auf Wiedersehen!

### **Lied „Möge die Straße“, 1., 2. und 4. Strophe**

*Jede\*r Viertklässler\*in erhält beim Hinausgehen ein kleines Geschenk – ein Sieger Köder Bild („in Gottes Hand“, in Regenbogenfarben) und einen Fußabdruck mit einem Segenswort für das Weitergehen.*

### **Nachtrag: Kehrvers zum Lied „Möge die Straße“**

The image shows a musical score for the chorus of the song 'Möge die Straße'. It is titled 'Kehrvers' (Chorus) and is written in G major with a key signature of one flat (Bb). The score consists of three staves of music. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The third staff has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5. The lyrics are: 'Und bis wir uns wie-der-se-hen, hal-te Gott dich fest in sei-ner Hand, und bis wir uns wie-der-se-hen, hal-te Gott dich fest in sei-ner Hand.' The chords are: Bb, C, Dm, C, F, G, C, F, C, Dm, Am, Bb, C7, F.

Text und Melodie: Markus Pytlik; ©Strube Verlag München

### **Siehe auch das „Liedblatt“ im Download!**

*Quelle: Maria Lutz / Beate Humburger – nach Ulrich Walter, Im Segen Gottes gehen (...) Ein Schulabschlussgottesdienst mit Phantasie, Abstand und Zollstock*